

Gemeinde Müssen

Der Bürgermeister der Gemeinde Müssen

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Müssen am Mittwoch, den 18.05.2011;
Landgasthof Lüchau, Dorfstraße 15 in 21516 Müssen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Riewesell, Uwe

Gemeindevertreter

Christiansen, Uwe

Dehr, Detlef

Elvert, Wilhelm

Götze, Martin

Müller, Reinhard

Paulsen, Bane

Paulsen, Ingwer

Thomann, Klaus

Verwaltung

Frank, Lars

Schriftführerin

Möller, Judith

Abwesend waren:

Gemeindevertreterin

Flint, Bettina

Peters, Martina

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 23.03.2011
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Bericht der Ausschüsse
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Auftragsvergabe Beleuchtung und Parkplätze "An der Bahn"
- 7) Brandschaden am Sanitärgebäude in der Freizeitwelt
- 8) Durchführung der Wasseraufsicht in der Freizeitwelt
- 9) Breitbandversorgung in der Gemeinde Müssen
- 10) Sperrung der Freizeitwelt zu Himmelfahrt 2011
- 11) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beratung:

Bgm Riewesell eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Frau Flint und Frau Peters sind entschuldigt. Die Tagesordnung wird um den nicht öffentlichen Teil erweitert. Unter TOP 12 und 13 werden Grundstücksangelegenheiten und Personalangelegenheiten behandelt.

- 2) Niederschrift vom 23.03.2011

Beratung:

Gegen die Niederschrift vom 23.03.2011 gibt es keine Einwände.

- 3) Bericht des Bürgermeisters

Beratung:

Bgm Riewesell teilt mit, dass der ehemalige Gemeindevertreter Horst Bolow aus Müssen verstorben ist. Die Gemeindevertretung gedenkt dem Verstorbenen mit einer Schweigeminute; Herr Riewesell spricht seinen Dank für die Arbeit als Gemeindevertreter aus.

- Die Sitzung des Verwaltungsausschusses im Amt wurde vom 09.06. auf den 20.06.2011 verlegt.
- Der Sportverein möchte Garagen auf dem Sportplatz aufstellen. Näheres unter TOP 11.
- Die Gemeinde hat ein Beteiligungsangebot der Netz AG Schleswig-Holstein bekommen. Die Gemeinde Müssen wird sich nicht beteiligen.
- Bgm Riewesell und GV I. Paulsen waren in Fitzen und haben sich einen Vortrag über das Feuerwehrkonzept des Amtes Berkenthin angehört.
- Es hat wieder ein Gespräch bezüglich Kindertagesstättenangelegenheiten im Amt stattgefunden. Es waren einige Bürgermeister und Frau Krüger-Johns vom Kreis anwesend. In der Gemeinde Müssen ist eine zusätzliche U3 Gruppe geplant. Zurzeit werden durch die Verwaltung die Kosten vorbereitet, damit ein entsprechender Antrag gestellt werden kann.

- Am 28.05.2011 um 10.00 Uhr erfolgt der erste Spatenstich in Witzeze aufgrund der Breitbandversorgung.
- Es wird eine Energieolympiade stattfinden. Die Gemeinde soll sich Gedanken machen, ob Interesse besteht.
- Fa Hüttmann hat Ihre Preise für Spülungen und Reinigungen der Schächte erhöht.
- Der Vertrag zwischen der Gemeinde Büchen und Müssen bezüglich der Betreuung des Abwassernetzes wurde geschlossen.
- Die Umzugsgenehmigung für das Schützenfest ist eingetroffen.
- Es bestehen noch Altlasten bei den Wasserabrechnungen, über die die Gemeindevertretung noch beraten muss.

4) Bericht der Ausschüsse

Beratung:

GV Müller teilt mit, dass er sich einen Vortrag zum Thema Breitband am 02.05.2011 in Büchen im Amtsgebäude angehört hat. Hier wurde der neue Vertragspartner KielNET vorgestellt. 60 % der Haushalte müssen sich weiterhin beteiligen, damit die Breitbandversorgung eingeführt werden kann. KielNET bietet Internetprodukte auch ohne TV-Verpflichtung an. Man muss nicht mehr das Gesamtpaket kaufen. Es wird noch eine Einwohnerversammlung zu diesem Thema stattfinden. Näheres unter TOP 9.

GV I. Paulsen teilt mit, dass das Dorffest am 03.09.2011 um 15.00 Uhr auf dem Sportplatz stattfinden wird.

GV B. Paulsen teilt mit, dass die Seniorenausfahrt in diesem Jahr ausfällt.

5) Einwohnerfragestunde

Beratung:

Ein Bürger möchte wissen, wann der Bau der Parkanlage an der Bahn weitergeht. Bgm Riewesell erklärt, dass die Auftragsvergabe heute noch Thema der Sitzung sein wird und es Anfang Juni los gehen soll.

Eine Bürgerin möchte wissen, warum in der Zeitung „Schwarzenbeker Badewanne“ und nicht „Müssener Badewanne“ steht. Bgm Riewesell erklärt, dass es sich um ein Versehen handelt und es immer noch „Müssener Badewanne“ heißt. Schwarzenbeker Bürger sind aber willkommen.

6) Auftragsvergabe Beleuchtung und Parkplätze "An der Bahn"

Beratung:

6.1 Straßenbeleuchtung

Bgm Riewesell verliest die drei vorliegenden Angebote und schlägt vor, den Auftrag an Firma Strube zu erteilen.
Hierzu gibt es keine Einwände.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Müssen beschließt, das Angebot der Firma Strube in Höhe von 4.955,16 € anzunehmen und den Auftrag zu erteilen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

6.2 Herstellung der Parkplätze

Beratung:

Bgm Riewesell verliest die vier vorliegenden Angebote und schlägt vor, den Auftrag an Firma Bornbau aus Ratzeburg zu erteilen.

Hierzu gibt es keine Einwände.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Müssen beschließt, das Angebot der Firma Bornbau in Höhe von 27.471,15 € anzunehmen und den Auftrag zu erteilen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) Brandschaden am Sanitärgebäude in der Freizeitwelt

Beratung:

Der Imbisswagen auf dem Gelände der Freizeitwelt ist abgebrannt. Dabei wurde das Sanitärgebäude der Gemeinde beschädigt. Bgm Riewesell teilt mit, dass er Angebote über die Schadenshöhe einholen wird.

GV Thomann möchte wissen, wie viel Abstand zwischen dem Sanitärgebäude und dem Imbisswagen sein muss. Es erfolgt eine Mitteilung an das Ordnungsamt.

8) Durchführung der Wasseraufsicht in der Freizeitwelt

Beratung:

Bgm Riewesell und Herr Frank erläutern den Sachverhalt. Bei 50 Besuchern des Badesees, theoretisch zu jeder Tages- und Nachtzeit, ist aus der Garantenstellung heraus eine Badeaufsicht zu stellen. Die Kontrolle der Anzahl der Besucher, die Abdeckung der Badezeiten und die Übernahme der Kosten für die Badeaufsicht gestalten sich als sehr schwierig. Bei Verstößen gegen diese Vorschriften wird der Bürgermeister möglicherweise persönlich haftbar gemacht.

In der Gemeindevertretung werden mehrere Möglichkeiten über die Fortsetzung des Badebetriebes diskutiert. Bgm Riewesell schlägt vor, ein Badeverbot zu verhängen, bis die Angelegenheit geklärt ist. Näheres wird im nicht öffentlichen Teil behandelt.

9) Breitbandversorgung in der Gemeinde Müssen

Beratung:

Herr Frank erläutert den Sachverhalt. Es gibt jetzt einen neuen Partner namens KielNET an der Seite von eon. Das neue Angebot sieht so aus, dass die Möglichkeit besteht, Verträge über Telefon und Internet oder Telefon, Internet und Fernsehen abzuschließen. Die Preise sind im Internet unter KielNET.de einzusehen.

Am 19.05.2011 findet eine Sitzung mit einigen Einwohnern der Gemeinden Müssen, Schulendorf, Klein Pampau und Witzeeze statt. Für jede Gemeinde haben sich 5 Freiwillige gefunden, welche als sogenannte Multiplikatoren für die jeweilige Gemeinde fungieren wollen. Die Multiplikatoren werden geschult, sodass sie den Einwohnern der jeweiligen Gemeinde Auskunft über Breitband erteilen können.

Am 28.05.2011 findet in Witzeeze der erste Spatenstich zum Breitband statt. Die Leitungen sollen angefangen in Witzeeze über Schulendorf, Müssen und Klein Pampau verlegt werden. Alle interessierten Bürger können an dieser Veranstaltung teilnehmen. Ab dem 28.05.2011 hat man die Möglichkeit sich zu informieren und Verträge für alle Gemeinden abzuschließen. Am 16.06.2011 wird zusätzlich eine Einwohnerinformationsveranstaltung in Müssen stattfinden. Des Weiteren wird es Hauswurfsendungen am 01.06.2011 mit dem Büchener Anzeiger zusammen geben. Die Anschlussgebühr beträgt weiterhin 160,00 €. Die Einwohner aus Müssen haben am 14./15. und 21./22.07.2011 die Möglichkeit sich direkt im Ort in der alten Schule über die Breitbandversorgung zu informieren. Damit die Breitbandversorgung in die Gemeinden kommt, müssen aber weiterhin 60 % der Haushalte einen Vertrag abschließen.

10) Sperrung der Freizeitwelt zu Himmelfahrt 2011

Beratung:

Bgm Riewesell schlägt vor, die Freizeitwelt für Himmelfahrt, wie im letzten Jahr auch, sperren zu lassen. Ein Angebot eines Sicherheitsdienstes in Höhe von 345,00 € liegt vor.

Hierzu gibt es keine Einwände.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Müssen beschließt einen Sicherheitsdienst für Himmelfahrt in der Gemeinde Müssen zu beauftragen und den Von-Wachholtz-Weg für diesen Tag zu sperren.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Verschiedenes

Beratung:

GV Thomann teilt mit, dass immer wieder Fahrzeuge auf den Hydranten an der Schule abgestellt werden, obwohl bereits ein Schild vorhanden ist.

Bgm Riewesell erklärt, dass die Feuerwehr zuständig ist. GV I.Paulsen wird sich um die Angelegenheit kümmern.

Bgm Riewesell teilt mit, dass der Sportverein Garagen auf dem Sportplatzgelände aufstellen möchte.

GV I.Paulsen teilt hierzu mit, dass er gefragt wurde, ob die Gemeinde die Garagen gebrauchen könnte. Die Garagen müssen von Hamburg nach Müssen transportiert werden. Der Bauausschuss soll sich mit der Angelegenheit befassen und Kosten für den Transport einholen.

GV Thomann möchte wissen, ob die rechte Straßenseite an der Bahn gesperrt wird, wenn die Baustelle los geht.

Bgm Riewesell teilt hierzu mit, dass die Firma eine entsprechende Verkehrssicherung durchzuführen hat.

Des Weiteren spricht GV Thomann die blassen Schilder in der Mühlenstraße und die Hecken an der Bahn an, welche den Fußweg behindern.

Bgm Riewesell erklärt, dass diese Angelegenheiten im Bauausschuss zu behandeln sind.

Bgm Riewesell berichtet von einer anonymen Anzeige beim Kreis. Es betrifft den Kioskbetreiber auf dem Freizeitgelände in der Gemeinde Müssen. Die Lauenburgische Landeszeitung hatte Kenntnis davon und Bgm Riewesell darauf angesprochen. Er berichtete den Zeitungsartikel und erklärt, dass er diese Anonymität nicht gut findet und man doch zukünftig das direkte Gespräch suchen sollte.

Die Öffentlichkeit verlässt um 20.26 Uhr den Raum.

.....
Uwe Riewesell
Vorsitzender

.....
Judith Möller
Schriftführung